

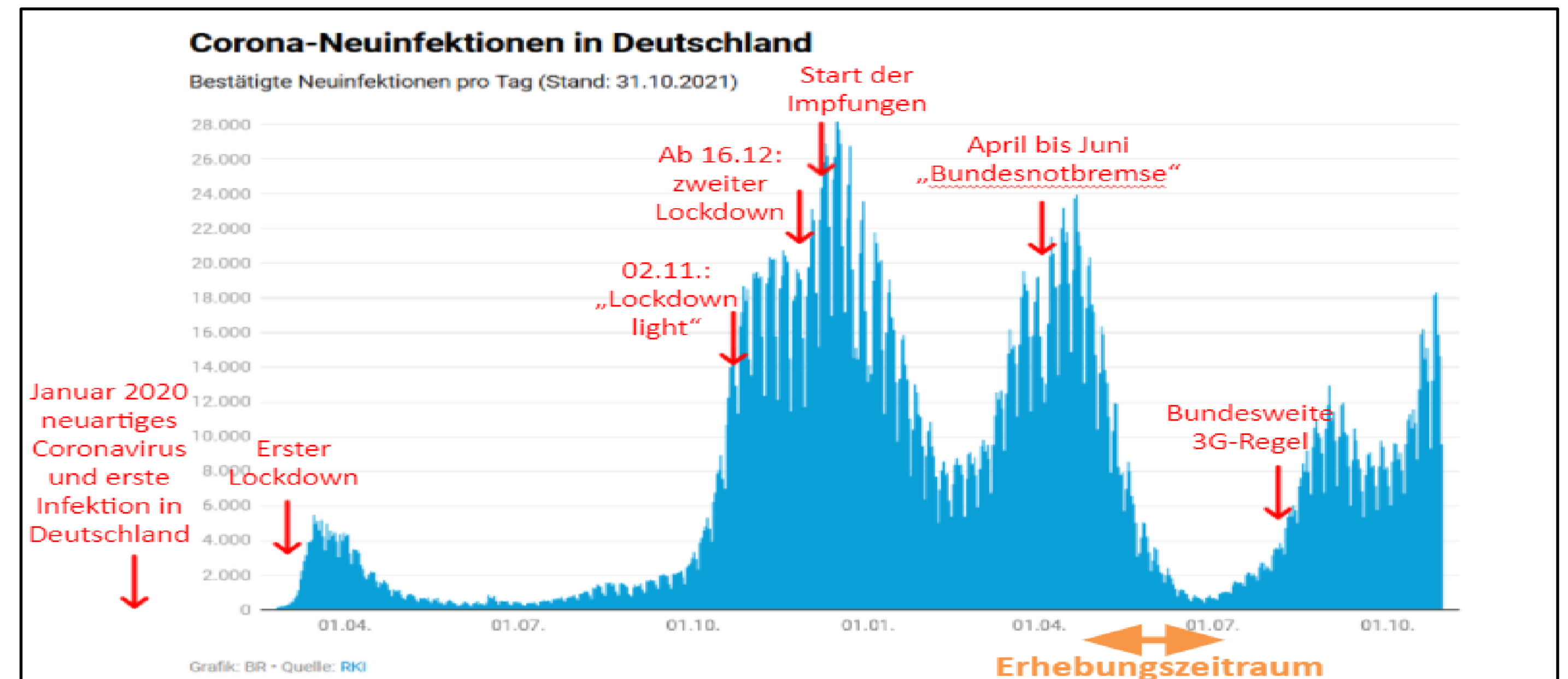
FORSCHUNGSORIENTIERTES LEHREN UND LERNEN (FOLL)

Kultur in der Krise

Judith Reich, Lars Strube, Miriam Lorei, Sarah Große, Sara Strube, Thomy Tran

„Wie haben Kulturschaffende in Göttingen die Covid-19 Pandemie erlebt?“

Die Covid-19 Pandemie hat viele Berufsgruppen auf vielfältige Weise beeinflusst. In den Medien wurde die Branche der „Kulturschaffenden“ oft als besonders stark betroffen von politischen Maßnahmen wie Kontaktbeschränkungen und Betriebsschließungen beschrieben. In unserem FoLL-Projekt untersuchten wir, wie in der Kulturszene hauptberuflich arbeitende Personen aus Göttingen die Covid-19 Pandemie erlebten.



Methodik

Ablauf

- **Kontaktaufnahme** über E-Mail Verteiler, Weiterempfehlungen und persönliche Anfragen
- **Stichprobe** (N=5) Regisseurin, Regieassistentin, Tänzer, Sängerin, Schauspieler
- **narrative Interviews** nach Gabriele Rosenthal
- **Qualitativen Inhaltsanalyse** nach Philipp Mayring

Narrative Interviews (Gabriele Rosenthal)

- offenes, **qualitatives** Vorgehen
- Ziel: Sinnrekonstruktion und Orientierung an den Relevanzen der interviewten Person

Aufbau:

- Erzählaufforderung durch Forschende
- 1. Haupterzählung der interviewten Person**
- Forschende unterbrechen nicht und machen Notizen
- 2. Erzählinterner Nachfrageteil anhand gemachter Notizen**
- 3. Erzählexterner Nachfrageteil und Schluss**

Qualitative Inhaltsanalyse (Philipp Mayring)

- Transkription der Interviews
- Paraphrasieren einzelner Sinnabschnitte
- **Induktive Kategorienbildung** z.B.: „Corona-Projekte“, „Unzufriedenheit mit der Berichterstattung“ und Bewertung konkret positiver (+) bzw. negativer (-) Aussagen
- **Häufigkeitsanalyse** für subjektiv bedeutsame Themen
- **Valenzanalyse** als Untersuchungsmaß eher positiver oder negativer Äußerungen
- Programm zur Datenauswertung: **MAXQDA**
- **Zwei Interviews bisher vollständig ausgewertet**

Zwischenergebnisse

Interview 1: Schauspieler (festangestellt)

199 Paraphrasen in 6 Kategorien: Persönliches (63), Pandemie (59), Berufliches (57), Politik und Gesellschaft (26), Ambivalenz/Unsicherheit (26), Medien (3)

Besonders wichtige Subkategorien:

- **generelle Weltanschauung** (*politische, philosophische Überzeugungen*; 22 in Persönliches)
- **Rahmeninformationen zu Struktur des Betriebs** (16 in Berufliches)
- **Unsicherheiten** generell (14) oder im Bezug auf den Betrieb (7)
- **Auswirkungen auf das Erleben und Verhalten** (z.B. „Entwicklung von neuen Reflexen“; 15 in Persönliches)

Valenzanalyse: überwiegend positive Aussagen (26-; 17+)

Interview 2: Sängerin (selbstständig)

203 Paraphrasen in 6 Kategorien: Persönliches (94), Berufliches (67), Politik und Gesellschaft (38), Pandemie (28), Medien (8), Ambivalenzen (5)

Besonders wichtige Subkategorien:

- **Negative Auswirkungen auf die Psyche** (25 in Persönliches)
- **Hilfeleistungen** (*allgemeine Leistungen und finanzielle Sorgen*; 35 in Persönliches)
- **Corona-Projekte** (30 in Berufliches)
- **Umstellung auf Online** (*v.a. negative Einschätzung*; 22 in Berufliches)
- **Generelle Kritik** (14 in Politik und Gesellschaft)
- **Generell Negatives** (17 in Pandemie)

Valenzanalyse: überwiegend negative Aussagen (50-;15+)